



Vor seinem Auftritt beim letzten Supercross-Rennen der Saison in Dortmund bekommt Ruben Schmid finale Anweisungen. Schon auf Vizemeisterkurs, bremste ihn am vergangenen Samstag ein Schaden an der Kupplung seiner Maschine aus. In der Freiluftsaison möchte er für den MSC Gaildorf im Junior-Cup fahren. Foto: Peter Marlie

Die nächste Generation gibt Gas

Erst 14 Jahre alter Clubmeister des MSC Gaildorf fährt beim Supercross auf Rang 3

Ruben Schmid ist 14 Jahre alt und ein Motocross-Talent. Der Schüler aus Schorndorf fährt für den Motorsportclub (MSC) Gaildorf. In der jüngsten Supercross-Serie konnte ihn nur ein technischer Defekt bremsen.

PETER LINDAU

Gaildorf. Wenn auf der traditionsreichen Motocross-Rennstrecke auf der „Wacht“ in Gaildorf das Startgatter fällt, dann ist es für die lokalen Fans mit das Höchste, wenn ein heimischer Motocross-Pilot am Gasgriff dreht und seine Maschine über die Strecke jagt. Was die Lokalmatadoren betrifft, ist es in den vergangenen Jahren allerdings ruhig gewor-

über diese Entwicklung. „In unserer Jugendgruppe fahren rund 40 motorsportbegeisterte Kinder – bei uns geht’s massiv nach oben“. Aus diesem Grund, so Wolpert, haben Jugendleiter Gregor Schielberg und sein „Co“ Ralf Stolle beim ADAC die Schulbank gedrückt und den Lizenz-Trainerschein erworben.

Für den Nachwuchs ist der 14-jährige Gaildorfer Clubmeister Ruben Schmid ein Vorbild. Er wird sich in diesem Jahr für den MSC Gaildorf in die Starterliste der dreiteiligen ADAC Motocross-Serie einschreiben. Der jüngste Erfolg des 14-Jährigen bei der letzten Veranstaltung der Supercross-Serie in Dortmund lässt aufhorchen. Schmid, der 2015 Vereinsmeister des MSC Gaildorf wurde, startete

dort in der Klasse SX3 für Fahrer im Alter von 12 bis 16 Jahren auf Zweitakt-Motorrädern der Kategorie 85 Kubikzentimeter.

Für die Supercross-Meisterschaft wurden die Läufe am Freitag und Samstag gewertet. Hier lag Ruben Schmid nach den Supercross-Veranstaltungen in Stuttgart und Chemnitz auf Platz 3 der Wertung. Schon auf Vizemeisterkurs, erteilte ihn dann ein Defekt an der Kupplung seiner Maschine. Nur mit Mühe konnte er das Rennen zu Ende fahren. Immerhin reichte es noch für Platz 3 in der Klasse SX3.

Das letzte Rennen am Sonntag zählte nicht mehr zur Meisterschaft. Hier schnappte sich der Gaildorfer Clubmeister jedoch den Sieg knapp vor dem Gewinner der

SX3-Serie, Benedikt Gödtner. In der neuen Freiluftsaison wird Ruben Schmid in der ADAC MX-Masters-Serie für den MSC Gaildorf im Junior-Cup antreten. Das Heimrennen in Gaildorf auf der „Wacht“ findet am 21. August statt. Sportlich wird Ruben Schmid vom Team KTM-Kosak aus Aalen unterstützt – und natürlich auch von seiner Familie. Die Schmidts sind allesamt im Motorsport zu Hause.

Zum ersten Mal mit sechs Jahren Motocross gefahren

Ruben ist zum ersten Mal mit sechs Jahren Motocross gefahren. Sein erstes Bike war eine KTM SX50. Der Spaghetti-Liebhaber und Fan von Orangensaft und Eistee ist der älteste Sohn der Familie. Seine Lieblingsstrecken sind die traditionsreiche „Wacht“ in Gaildorf und das Gelände in Jauer. Sportlich bekommt der 14-jährige mit der Startnummer 34 langsam aber sicher Konkurrenz von seinen drei jüngeren Schwestern. Sie fahren ebenfalls leidenschaftlich Motocross.

Info Wer selbst einmal Motocross fahren möchte, kann sich auf der Internetseite des Motorsportclubs Gaildorf, www.msc-gaildorf.de, über den Sport informieren.

Aufbau-Konzept des ADAC

Das ADAC MX-Masters besteht aus drei Klassen: Der Königsklasse ADAC MX Masters und den Nachwuchsklassen ADAC MX Youngster Cup und ADAC MX Junior Cup.

Karriere Mit den beiden Nachwuchsklassen ist gewährleistet, dass dem deutschen Nachwuchs bereits frühzeitig die Gelegenheit

gegeben wird, gegen harte, ausländische Konkurrenz anzutreten und sich zu bewähren.

Jeder Starter weiß bereits nach wenigen Rennen, wo er auch international steht.

Alter Die zehn bis 15 Jahre alten Nachwuchsfahrer des ADAC MX-Junior-Cup

(Klasse 3) müssen sich dieses Jahr bei sechs Veranstaltungen beweisen. Die 14- bis 21-jährigen Piloten des ADAC MX-Youngster Cup und die Profis der ADAC MX-Masters-Klasse (Klasse 1) treten bei insgesamt sieben Veranstaltungen gegeneinander an. Sechs davon werden dabei in Deutschland ausgetragen sowie eine in Österreich.

MSC Gaildorf bietet Nachwuchs optimale Bedingungen

den. Doch nun zeigt die Nachwuchsarbeit des MSC Gaildorf Erfolge. Immerhin verfügen die Gaildorfer Motocrosser mit ihrer Trainingsstrecke im „Schlauch“ über optimale Möglichkeiten, sich außerhalb der Saison auf die anstehenden Rennen vorzubereiten.

Sven Wolpert, zweiter Vorsitzender des MSC Gaildorf, freut sich